

Züchtertagung der GdeB e.V. 2013

Künstliche Besamung – Jürgen Brauße



Jürgen Brauße bei der Arbeit am Stereomikroskop

Über die Arbeit von Jürgen Brauße:

Jürgen Brauße begann unter der fachlichen Leitung von Frau Dr. Seifert mit der künstlichen Besamung im Jahre 1976. Bereits in den 1980er Jahren umfasste die Züchtergruppe etwa 26 Imker, die damals insgesamt 2.500 Völker betreuten. Von 1986 bis 1989 wurde ein Züchter-Pool gegründet, in dem auch erste Versuche mit verschiedenen Spermamischtechniken durchgeführt wurden. Die Spermamischtechnik wurde in den darauffolgenden Jahren weiterentwickelt und so konnten im Jahre 1988/89 die ersten homogen gemischten Spermamischungen, die durch mechanisches Rühren entstanden, angewendet werden.

Zu dieser Zeit wurde auch die gesamte übrige Technik weiterentwickelt, die zur künstlichen Besamung notwendig ist, wie zum Beispiel Kühltaschen und CO² Erwärmung.

Nach dem Zusammenbruch der DDR brach leider auch die Zuchtgruppe auseinander. Die Imkerschaft in Ostdeutschland ging stark zurück und mit ihnen der Bestand an bewirtschafteten Bienenvölkern. Aufgrund geringer Völkerzahlen einzelner Mitglieder war eine Weiterführung der Zuchtarbeit nicht sinnvoll.

Erst unter den Buckfastimkern, die größere Völkerzahlen betreuten, lohnte sich ein erneuter Anfang. Im Jahre 2005 wurde ein neuer Pool im Landesverband der Brandenburgischen Buckfastimker e.V. gegründet.

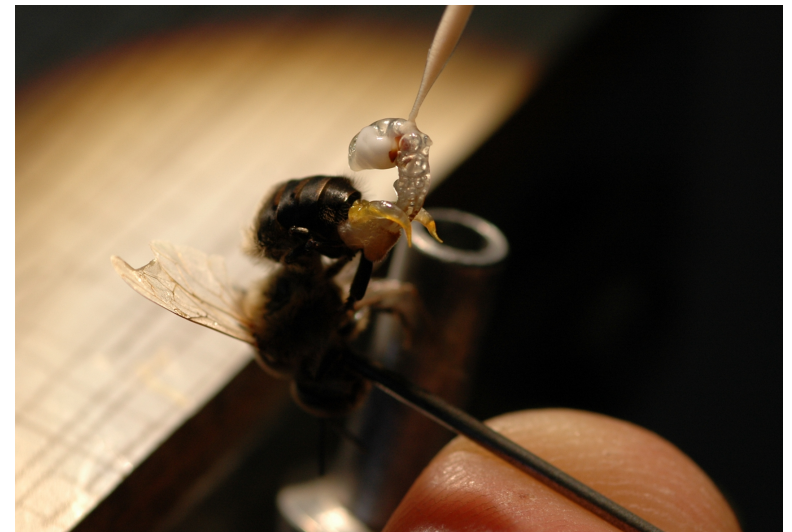
2007 konnte Jürgen Brauße die homogene Spermamischung erstmals wieder zum Einsatz bringen. Im Jahre 2012 wurde das bis jetzt größte Spermavolumen (2992µl) gemischt. Dafür wurden etwa 7.000 Drohnen gebraucht, von denen das Sperma abgenommen werden musste.

Die Spermamischtechnik konnte mit unserer Arbeit heute so weit entwickelt werden, dass sie von jedem guten Besamer angewandt werden kann. Die Geräte sowie die Techniken der künstlichen Besamung können über Jürgen Brauße erworben werden.

Jürgen Brauße hat in seiner Zeit als Züchter über 20.000 Königinnen künstlich besamt und zählt damit zu einem der erfahrensten Besamer der Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker.

Zucht / Drohnenvölker / Pedigree 2013:

Buckfast				
B532(JBB)	=	.011-B403(JBB) ins Poul Mix011	:	.010-B298(JBB) ins Poul Mix010
012 SMR 0%		Gesamtbefall 7% (homogener)		(homogener)
B350(JBB)	=	.010-B118(JBB) ins D09(FIV)	:	.08-B189(JBB) ins B82(JBB)
012 SMR 0%		Gesamtbefall 14,2%		
Meda				
B367(JBB)	=	.010-B339b(JBB) ins B367(JBB)	:	.09-B147e(LB) nst B384(NE)
011 SMR 33,3%		Gesamtbefall 9%		
Ligustica				
L376(JBB)	=	.010-L216(JBB) ins L197(JBB)	:	.09-L43(JBB) ins L192(JBB)
010 SMR 16%		Gesamtbefall 50%		
011 SMR 12,8%		Gesamtbefall 23,8%		
012 SMR 30,0%		Gesamtbefall 20%		



Aufnahme von Drohnensperma mittels Spezialpipette

Wichtiges: Es besteht **keine** Möglichkeit zur Aufstellung von Begattungseinheiten. Die Königinnen werden ausschließlich künstlich besamt! Besamungstermine und Spermalieferungen müssen bis **15.04.2013** mit Jürgen Brauße abgesprochen werden, da bis Ende Juli kaum noch Termine möglich sind!

Beschickungsmodalitäten:

Jedem Imker steht die Möglichkeit frei, seine Königinnen bei uns besamen zu lassen. Wir bitten aber darum, folgende Dinge zu beachten:

1. Die zur künstlichen Besamung mitgebrachten Königinnen sollten mindestens 10 Tage alt sein.
2. Begattungseinheiten sollten zuvor schon beim Imker aufgestellt worden sein (Königinnenabsperrgitter vor dem Flugloch nicht vergessen)
3. Die Königin muss gekäfigt angeliefert werden. Es dürfen bei der Entnahme der Königin zur Besamung keine Bienen aus der Begattungseinheit ausfliegen!

Preise:
 → Sperma pro Königin 6,00 € + 11,00 € für die Handbesamung (= 17,00 € pro Königin)
 → Homogen gemischtes Sperma pro Königin 10,00 € + 11,00 € für die Handbesamung (= 21,00 € pro Königin)

Ansprechpartner: Imkermeister Jürgen Brauße, Blankenseer Dorfstr. 2, 14959 Trebbin, OT Blankensee, Tel.: 033731 80026, E-Mail: imkereibrausse@aol.com

Öffnungszeiten: Nur nach Voranmeldung unter o.g. Rufnummer!

Homogener Spermamischlehrgang am Sonntag, den 05.05.2013

Beginn: 10 Uhr

Veranstaltungsort: 14959 Trebbin, OT Blankensee, Zum Sechen 10, in der Imkerei Brauße

Auf Grund des regen Interesses am Lehrgang 2012, bietet Jürgen Brauße auch in 2013 einen ähnlichen Workshop für alle interessierten Imker an. Thema des Lehrganges wird vor allem die Technik und die praktische Ausführung der homogenen Spermamischtechnik sein. Ebenso wird die züchterische Dokumentation mittels Pedigree eingehend erläutert. Für den Lehrgang wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 200,00 € erhoben. Übernachtungen sind bei Jürgen Brauße oder im Ort vorhanden und buchbar. Aufgrund der hohen Nachfrage und begrenzten Kapazitäten, ist eine rechtzeitige Voranmeldung bis **21.04.2013** unbedingt notwendig.